

„Hartmann Tresore“ investiert in den Standort Paderborn

Paderborn (WS). Ein klares Bekenntnis zum Standort Paderborn gibt die Hartmann Tresore AG ab: An der Pamplonastraße (Autohof) entsteht die neue Zentrale des Unternehmens, in der künftig Teile der Produktion, das Lager sowie die Verwaltung und eine Tresorausstellung Platz finden sollen. Am Montag erfolgte der erste Spatenstich gemeinsam mit Bürgermeister Heinz

Hartmann den Schritt. „Wir mussten sogar Bürocontainer anmieten, da unsere Räumlichkeiten bei weitem nicht mehr ausreichen“. 42 Mitarbeiter sind derzeit bei Hartmann Tresore beschäftigt - und das Unternehmen will weiter expandieren.

Der künftige Firmensitz umfasst eine 2.500 Quadratmeter große Halle, in der das Lager, die Technische Abteilung und die Produktion Platz finden, so-

für das rund 22.000 Quadratmeter große Eckgrundstück an der Kreuzung Borchener Straße/Pamplonastraße fiel.

Im April 2010 soll das Lager bereits nutzbar sein; der Umzug der Verwaltung ist für Oktober geplant. Die Hartmann Tresore AG hat neben der Paderborner Zentrale vier weitere Standorte in Deutschland: In Hamburg, Berlin, Düsseldorf und Köln ist man mit Niederlassungen in pro-

rund 200 Jahren ursprünglich als Schmiede und Stellmacherei. 1983 gründete Christoph Hartmann gemeinsam mit seinem Vater Heinrich die heutige Firma, die er gemeinsam mit Elvira Weidemann führt. Die Hartmann-Unternehmensgruppe peilt für 2009 einen Umsatz von rund 28 Millionen Euro an. Zum Produktprogramm des Unternehmens gehören Tresore aller Art für den privaten und gewerblichen Bereich, z. B. einbruch- bzw. einbruch- und feuersichere Tresore, Dokumentenschränke, Datensicherungsschränke, Möbel- und Wandtresore, Schlüsseltresore, Einwurf- und Depositresore sowie Wertraumtüren. Auch exklusive Modelle für den gehobenen Bedarf wie Hochglanz- oder Kunstresore gehören zum Angebot.

Ein zweiter Schwerpunkt sind Spezialtresore und Sonderanfertigungen für unterschiedliche Branchen. Dazu gehören unter anderem Tresore für Hotellerie und Gastronomie wie beispielsweise

Zimmersafes, Schließfachanlagen, Backoffice- und Einwurfresore und seit einiger Zeit auch Minibars, Lösungen für die Automobilbranche, für Behörden und öffentliche Einrichtungen sowie für Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Zu den Hartmann-Kunden gehören daher renommierte Hotelketten - unter anderem Hilton und Radisson- ebenso wie große Filialisten. „Wir sind überzeugt, dass der neue Standort eine wichtige Voraussetzung für das weitere Wachstum unseres Unternehmens ist“, so Christoph Hartmann.



Der erste Spatenstich für die neue Zentrale der HARTMANN TRESORE AG: Architekt Christian Decker, die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Elvira Weidemann, der Vorstandsvorsitzende Christoph Hartmann und der Paderborner Bürgermeister Heinz Paus auf dem Grundstück an der Pamplonastraße in Paderborn.



So soll sie aussehen, die neue Zentrale der Firma Hartmann Tresore AG an der Pamplonastraße in Paderborn

Paus, Andreas Preising vom Liegenschaftsamt sowie Annette Förster von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

5,3 Millionen Euro investiert „Hartmann Tresore“ in den Neubau. „Unser alter Standort in Paderborn-Wewer platzt aus allen Nähten“, begründet der Vorstandsvorsitzende Christoph

wie einen 1.500 Quadratmeter großen Verwaltungsbereich. „Unsere Kunden können wir dort eine umfangreiche Tresorausstellung bieten, und durch das größere Lager werden sich unsere Lieferzeiten verkürzen“, so Christoph Hartmann. Auch die verkehrsgünstige Lage trug dazu bei, dass die Entscheidung

minenter Lage vertreten. Die Berliner Niederlassung beispielsweise befindet sich am Kurfürstendamm, in Hamburg ist HARTMANN direkt an den Landungsbrücken ansässig. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen sieben Niederlassungen im europäischen Ausland.

Das Unternehmen entstand vor